



Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung Max Planck Institute for Social Anthropology

Das Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung ist eines der führenden Forschungszentren auf dem Gebiet der Ethnologie (Sozialanthropologie). Forschungsleitend ist die vergleichende Untersuchung sozialer Wandlungsprozesse. Diese führt zu wichtigen Beiträgen zur ethnologischen Theoriebildung. Darüber hinaus befasst es sich auch mit Fragestellungen und Themen, die im Mittelpunkt aktueller politischer Debatten stehen.

Für unsere IT-Abteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Forschungsdatenmanager/in (m/w/d)

Sie arbeiten in einem Team von sechs Mitarbeitern in einer zentralen Serviceeinheit des Instituts.

Ihre Aufgaben

- Analyse der bestehenden Lösungen und Prozesse im Bereich des Forschungsdatenmanagements
- Entwicklung und Implementation eines Konzepts für ein institutionelles Serviceangebot für das Forschungsdatenmanagement auf Grundlage existierender Standards und Best Practices
- Entwicklung von Konzepten zur sicheren Langzeitspeicherung und Auffindbarkeit sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten
- (Weiter-)entwicklung und Administration der für das Forschungsdatenmanagement notwendigen Systeme mit externen und MPG-internen Partnern
- Ihnen obliegt in diesem Zusammenhang die Tätigkeit als Datenschutzkoordinator/in für das Forschungsdatenmanagement in einem Team von drei Mitarbeiter/innen, die institutsweit diese Rolle für unterschiedliche Bereiche wahrnehmen
- Beratung und Schulung von wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in Bezug auf das Forschungsdatenmanagement (von der Planungs- und Erhebungsphase bis zur Datenablage, Erstellung von Forschungsdatenmanagementplänen)
- Ausarbeitung und Pflege von Dokumentationen, Richtlinien und Handreichungen zum FDM

Ihr Profil

Erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (B.A.-/FH-Niveau) der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder eines vergleichbaren Studiengangs mit IT-Bezug
- alternativ: nachgewiesene, gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen aufgrund mehrjähriger Berufstätigkeit im oben beschriebenen Tätigkeitsfeld
- Kenntnisse des Forschungsdatenmanagements im sozialwissenschaftlichen Bereich/der Digital Humanities
- analytisches Denken, sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, schnelle Auffassungsgabe, ausgeprägte Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung im Tätigkeitsfeld und an dessen Rändern
- selbständiger, systematischer und konstruktiver Arbeitsstil
- sicherer Umgang mit entsprechend gängigen IT-Systemen (z. B. Datenbanken, wissenschaftliche Anwendungsprogramme)
- sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert:

- nachgewiesene Fähigkeiten und Erfahrungen aufgrund mehrjähriger Berufstätigkeit im oben beschriebenen Tätigkeitsfeld (Berufseinsteiger/innen mit erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium sind uns auch sehr willkommen)

- Grundkenntnisse des Urheber- und Datenschutzrechts
- Teamgeist, Offenheit gegenüber bereichsübergreifenden Fragestellungen und der Herausforderung in professionell gemischten Teams Problemlösungen zu erarbeiten
- Kenntnisse gängiger Paradigmen, Methoden und Metadaten- sowie Persistentidentifizierungsstandards
- Kenntnisse der aktuellen Forschungsdateninfrastrukturen
- Kenntnisse im Bereich Storage & Backup

Unser Angebot

Das Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung bietet eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen, kollegialen und motivierenden Arbeitsumfeld sowie umfangreiche berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten.

Sie werden ein integraler Bestandteil eines Teams, welches die Systematisierung und Strukturierung des Forschungsdatenmanagements des Institutes vorantreibt, dabei arbeiten Sie insbesondere mit Kolleg/innen aus der IT und mit den Forschungsabteilungen zusammen.

Die Anstellung erfolgt unbefristet und auf Vollzeitbasis (39 Stunden/Woche) mit flexiblen Arbeitszeiten. Der Arbeitsort ist Halle (Saale) in Sachsen-Anhalt, Deutschland. Unser moderner Campus befindet sich in ruhiger und dennoch zentraler Lage.

Das Entgelt richtet sich nach Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Darüber hinaus gewähren wir Sozialleistungen entsprechend den Regelungen für den öffentlichen Dienst (z. B. eine attraktive betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlungen, Leistungsentgelt, Job-Ticket) und bieten Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Kooperation mit örtlichen Kindertagesstätten.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Ferner will die Max-Planck-Gesellschaft den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Kontakt

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung (inkl. Ausbildungs-/Hochschulabschlüssen, Arbeitszeugnissen) bis zum **23.02.2023** elektronisch über den Link für offene Stellen auf unserer Homepage (unter 'Karriere') ein oder gehen Sie über den unten stehenden Link direkt zum Online-Bewerbungsformular.

Inhaltliche Fragen beantwortet Sebastian Ehser (Telefon 0345 2927-441, E-Mail ehser@eth.mpg.de).

Max Planck Institute for Social Anthropology
 Personalverwaltung
 Carolin Klevenow
klevenow@eth.mpg.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Online-Bewerbung unter: <https://recruitingapp-5034.de.umantis.com/Vacancies/457/Application/New/1>

Weitere Informationen über das Institut und seine wissenschaftliche Ausrichtung finden Sie unter <http://www.eth.mpg.de>

